

Pressemitteilung der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

FDP bringt zur Verbesserung der Burgdorfer Radverkehrsinfrastruktur einen Antrag zum Neubau einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die Bundesstraße 188 neu in Verlängerung des Ahrbergenweges ein.

Burgdorf, 10. Juli 2022. Zum FDP-Antrag „Neubau einer Brücke über die Bundesstraße 188 neu in Verlängerung des Ahrbergenweges“ und damit zur Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Schillerslage und Heeßel sagt der Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Burgdorf, Mario Gawlik:

„Wir haben einen Antrag für eine bereits im Integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK, aber auch mit dem Radverkehrskonzept beschlossene Maßnahme eingebracht, um die für die Umsetzung benötigten Planungskosten in dem nächsten Doppelhaushalt bereitzustellen. Es geht um den Neubau der Brücke über die B188 neu zwischen Schillerslage und Heeßel in Verlängerung des Ahrbergenweges für Fußgänger und Radfahrer.

Beide zuvor genannten und im breiten Konsens beschlossenen Konzepte sehen diesen Brückenschlag vor. War diese Brücke schon als priorisierte Maßnahme 2010 und 2011 beschlossen worden, so wird die Umsetzung nun vor dem Hintergrund der deutlichen Zunahme des Radverkehrs und hier auch insbesondere der Nutzung von schnellen E-Bikes und auch breiten Lastenrädern immer erforderlicher.

In der Beschlussvorlage „Bilanzierung Radverkehrskonzept Stadt Burgdorf 2011“ wurde im Jahr 2019 noch einmal beschlossen, die Maßnahmenempfehlungen entsprechend der Bereitstellung von Haushaltsmitteln umzusetzen.

Derzeit gibt es zwischen Schillerslage und der Weststadt keinen Radweg, es existiert nur entlang der Schillerslager Landstraße bis zum Weserkreisel ein Gehweg, den die Radfahrenden im Schrittempo und unter Vorrang der Fußgänger mitbenutzen dürfen. Schaut man sich die heutige Nutzung aber an, so wird dort intensiv, mit hoher Geschwindigkeit und mitunter rücksichtslos gefahren.

Vor dem Hintergrund, dass wir nicht nur den Freizeitradverkehr, sondern zunehmend auch den Alltagsradverkehr mitberücksichtigen müssen, ist es erforderlich nun mehr zu tun und beschlossene Maßnahmen auch umzusetzen.

Schon heute haben wir einen enormen Radverkehr auch durch Schillerslage über die Achse Burgdorf – Engensen.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr baut in den nächsten Jahren einen Radweg entlang der L383 von Burgwedel über Oldhorst bis nach Schillerslage. Diesen Verkehr müssen wir vorgedacht lenken und die hier erforderliche Verbindungen schaffen. Wir müssen beim Radverkehr vor die Welle kommen.

Bei der Brücke handelt es sich somit um eine wichtige Infrastrukturkomponente für den Radverkehr.

Gerade vor dem Hintergrund, dass der Bund umfangreiche Fördermittel für die Schaffung von Radverkehrsinfrastruktur bereitstellt, dürfen wir hier nicht untätig bleiben.“

Quellen

Antrag „Neubau einer Brücke über die Bundesstraße 188 neu“ der FDP-Fraktion:

http://www.burgdorf-ratsinfo.de/bi/vo0050.php?_kvonr=7255

Beschlussvorlage „Bilanzierung Radverkehrskonzept Stadt Burgdorf 2011“

http://www.burgdorf-ratsinfo.de/bi/vo0050.php?_kvonr=4046

Kontakt:

Mario Gawlik	Vorsitzender der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf
Telefon:	0171 3 28 09 67
E-Mail:	mario.gawlik@fdp-burgdorf.de